

Grüße von euerem World Board

Hier sind wir wieder. In unserem Bericht vom April mussten wir zugeben, dass wir recht spät dran waren. Diesmal möchten wir aber auch deutlich sagen können, dass diese Ausgabe des *NAWS News* schon zwei schlappe Monate nach der letzten Ausgabe da ist. Und dafür gibt es gute Gründe: es ist viel zu berichten. Zuerst einmal gibt es Aktuelles zum Strategieplan.

Wie wir euch bereits etliche Male informierten, haben wir uns voll und ganz darauf eingestellt, die Aufgaben eines Strategieausschusses wahrzunehmen, der in der Lage ist, die Gesamtrichtung von NAWS zu beobachten und zu beeinflussen und dabei nicht allzu sehr in innerbetriebliche Einzelheiten zu gehen. Für viele von uns, die jahrelang im Service tätig waren und sich eingehend mit innerorganisatorischen Details beschäftigen mussten, war das sehr reizvoll, doch möchten wir an dieser Stelle klarmachen, dass wir uns mit dem strategischen Ablauf befassen und dass wir dankbar sind, bei unserer Arbeit auf die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der WSC und auf eure Unterstützung zählen zu können.

NA World Services Vision Statement

Das Ziel der Weltdienste von Narcotics Anonymous ist von dem Hauptzweck der Gruppen bestimmt, welchen wir dienen. Das ist unsere gemeinsame Basis, der wir uns verpflichtet sehen.

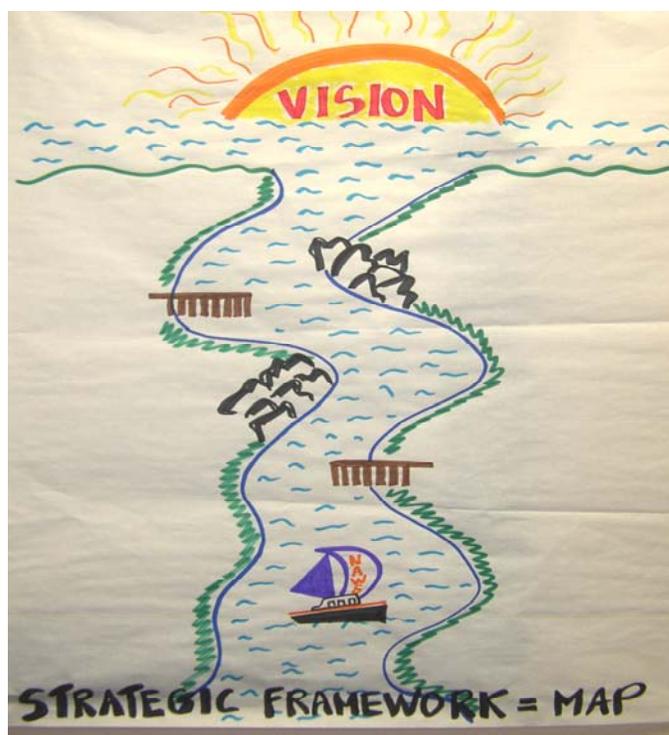
Unsere Vision ist es, dass eines Tages:

- Alle Süchtigen auf der Welt die Möglichkeit haben, unsere Botschaft in ihrer eigenen Sprache und Kultur zu erfahren und die Chance zu einem neuem Leben zu finden;
- Die NA-Gemeinschaft auf der ganzen Welt und die Weltdienste von NA im Geiste der Einigkeit und Gemeinsamkeit zusammenwirken, um unsere Botschaft der Genesung weiterzutragen;
- Narcotics Anonymous als ein lebbares Genesungsprogramm weltweite Anerkennung und Respekt erfährt.

Unsere Vision ist unser gemeinsames und höchstes Bestreben, welches unsere Richtung bestimmt. Sie ist unsere Maxime und unser Bezugspunkt und sie beseelt alles, was wir tun. Ehrlichkeit, Vertrauen und guter Wille sind das Fundament dieser Ideale. In allen unseren Dienstbemühungen verlassen wir uns auf die Führung einer liebenden Höheren Macht.

Ein Bild, das diesen strategischen Prozess wohl am ehesten beschreibt, ist das eines Bootes, das den Fluss hinunter auf den Ozean zufährt (dargestellt in der Skizze unseres Meetings vom Mai 2003). Unser strategischer Rahmenplan ist eine Karte am Horizont, die für die Erfüllung unseres Vision Statements steht.

Der Strom ist der Weg, auf dem wir diesem Ziel entgegenstreben. NA World Services ist das Boot, das Vehikel, das dazu da ist, um dieses Ziel zu erreichen. Die Fahrt ist eine lange Reise mit Häfen entlang der Route (Ziele und Meilensteine). Felsen, Stromschnellen und andere Elemente (externe Faktoren) können Hindernisse für das Ziel darstellen, doch einige der Elemente, wie günstiger Wind oder eine starke Strömung, können die Reise auch leichter machen. Und letztendlich müssen dabei auch Ausbesserungs- und Instandhaltungsarbeiten am Boot berücksichtigt werden.



Unsere Herausforderung besteht nun darin, unsere Strategie, die uns den Fluss hinunter und näher auf unsere Vision zu bringt, aufzustellen, aufrecht zu erhalten und zu modifizieren. Jeder Konferenzzyklus birgt die Möglichkeit, diesem Ziel näher zu rücken. Und jeder Zyklus bedeutet auch Prognosen und Planungen für den darauf folgenden Zyklus.

Eine unserer Aufgaben beim Mai-Meeting des Ausschusses bestand in der Aufnahme der Planungen für den Konferenzzyklus 2004-2006. Zuerst mussten wir uns mit den ständig neuen Konditionen in unserer Umwelt befassen, sowohl innerhalb als auch außerhalb der Gemeinschaft. Dazu zählten auch solche Faktoren wie die Weltwirtschaftslage und die demografischen Veränderungen innerhalb unserer Mitgliedschaft. Im Anschluss daran versuchten wir herauszufiltern, wie wir mit strategischen Anpassungen und

Reaktionen optimal auf unsere Umwelt antworten können, um unserer Vision näher zu kommen.

Als euer World Board ist es unsere Pflicht, euch einen „Rahmen“ bzw. eine grobe Skizze dieser Aufgaben vorzulegen, so dass sie leichter diskutiert und abgewägt werden können. Anschließend entscheidet dann die Weltdienstkonferenz über diese Aufgaben und veranlasst die Durchführung aller Projekte, die dazu nötig sind. Wie ihr daraus ersehen könnt, werden wir alle gebraucht, um unsere Vision zu realisieren; keiner von uns kann dies alleine tun.

Auf unserem Mai-Meeting konnten wir beachtliche Fortschritte bei der Aktualisierung unseres Strategieplans verzeichnen und wir werden bei unserem nächsten Meeting im August 2003 mit unserer Arbeit fortfahren.

Ferner wollen wir in dieser Ausgabe auch über unsere Beschlüsse und Empfehlungen zu den Änderung an der Service-Struktur, dem Sponsorschaftsbuch und dem Basic Text berichten sowie über andere Themen von Bedeutung. Lest also bitte weiter. Wir hoffen, euch gefällt diese Ausgabe eures *NAWS News*.



Überlegungen zu Strukturänderungen bei den Weltdiensten

„Was“, sagt ihr, „die Struktur ändern? Ich dachte, wir hätten sie vor ein paar Jahren gerade erst geändert.“ Nun, im Jahr 2004 wird es schon sechs Jahre sein, seit wir die gegenwärtige Weltdienst-Struktur angenommen haben. Dazu zählen auch das World Board, der Ernennungsausschuss und die WSC Cofacilitators. Diese sechs Jahre waren als *Einführungsperiode* vorgesehen, eine volle Amtsperiode des World Boards, in der wir mit dem neuen System arbeiten wollten, bevor wir mit Änderungsvorschlägen kommen. Diese Frist ist nun verstrichen und wir wollen jetzt Empfehlungen aussprechen, mit denen wir die gegenwärtige Weltdienst-Struktur verbessern können.

Unsere erste Überlegung fand hinsichtlich der Größe des World Boards statt. Ursprünglich wurde auf der WSC 1998 ein Ausschuss, bestehend aus 24 Mitgliedern, bewilligt. Zwei der Hauptgründe für das Zustandekommen einer solchen Verteilung waren die Vielfalt innerhalb unserer Mitgliedschaft und die Tatsache, dass ausreichend viele Kräfte zur Verfügung standen, um die anfallenden Aufgaben zu erledigen. Doch im Verlauf unserer Entwicklung zu einem vollen strategischen Ausschuss, kamen wir übereinstimmend zu der Erkenntnis, dass 24 Sitze zuviel sind und wir unsere Ressourcen damit nicht wirkungsvoll genug einsetzen können. Unserer Ansicht nach ist eine Zahl zwischen 14 und 18 Mitgliedern die ideale Größe für den Ausschuss. Mit dieser Anzahl von Sitzen haben wir noch immer eine ausreichend große Diversifikation innerhalb der Gruppe und gleichzeitig eine funktionsfähige Größe, um als *Strategie*-Ausschuss operieren zu können. Aufgrund dessen wollen wir eine

Richtlinie empfehlen, mit der die Ausschussgröße auf *bis zu 18 Mitglieder* begrenzt wird.

Obwohl wir die Zahl der Sitze verringern wollen, ist uns klar, dass dieser Ausschuss mit weniger als 12 Mitgliedern einen Härtefall für die einzelnen heraufbeschwören würde. Doch können wir zum jetzigen Zeitpunkt kein vorgeschriebenes Minimum unterstützen.

Weiter wollen wir die Empfehlung aussprechen, die vorgeschriebene Struktur ständiger Komitees abzuschaffen. Wir wissen noch sehr genau, welche Begeisterung dieses Thema 1998 ausgelöst hat, doch Realität ist, dass bei der gegenwärtigen Struktur in den ständigen Komitees mittlerweile genau dieselben Probleme auftreten, wie in den ständigen Komitees vor 1998, als wir noch komiteegesteuert waren. Als planungsgesteuerter Ausschuss müssen wir flexibel auf die ständig wechselnden Arbeitsanforderungen reagieren.

Das soll nicht heißen, dass wir auf Arbeitsgruppen und Komitees verzichten wollen—ganz im Gegenteil. Die meisten Projekte könnten ohne den World Pool gar nicht durchgeführt werden, und wir müssen nach wie vor Mitglieder hinzuziehen, die nicht zum World Board gehören, um bei unserer Arbeit voran zu kommen. Die für das WCNA-30-Programm zuständige Arbeitsgruppe ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie wir die Aufgaben ohne ständiges Komitee lösen. Wie bereits erwähnt, ziehen wir dazu Mitglieder aus dem Board, dem World Pool und NAWS-Mitarbeiter heran. Die Auflösung der Struktur ständiger Komitees würde es uns gestatten, die gegenwärtige Praxis reaktiver, dynamischer Arbeitsweisen zu dokumentieren.

Auch das Amt der WSC Cofacilitators wurde vom Ausschuss überprüft und er will nun die Empfehlung aussprechen, die Tätigkeitsbeschreibung im Leitfaden für die Weltdienste (*A Guide to World Services in Narcotics Anonymous*) müsse klarer formuliert werden, damit deutlich erkennbar ist, dass es sich bei diesem Amt um unparteiische Beisitzer auf den *Geschäftssitzungen* der Weltdienstkonferenz handelt. Ferner bestätigen wir, dass die Notwendigkeit besteht, die Kommunikation zwischen dem Ausschuss und den Cofacilitators zu verbessern und Schulungen durchzuführen, um eine homogene Entlastung der Konferenz zu gewährleisten.

Wir beschäftigten uns ferner eingehend mit der Funktionsweise des Ernennungsausschusses (HRP). Wir sind der Ansicht, dass den Problemen, die bei den Ernennungen und Wahlen auftreten, nicht angemessen Rechnung getragen wird, solange wir nicht ein System entwickeln, mit dem man einen Pool von Führungskräften kultivieren, identifizieren und heranziehen kann, der das Vertrauen in den Nominierungsprozess stärkt. Vor diesem Hintergrund stellten sich uns bei einer gemeinsamen Sitzung von WB und HRP u.a. folgende Möglichkeiten dar: 1) Das HRP-System so zu belassen, wie es ist. 2) Das bestehende System dahingehend zu ändern, dass das World Board Empfehlungen zu den Nominierungen aussprechen kann. 3) Das gegenwärtige System dahingehend zu ändern, dass das World Board in den

Nominierungs- und Auswahl-Prozess einbezogen wird. 4) Das HRP-System abzuschaffen und die Verantwortung wieder an das World Board zu übertragen, wobei ihm freisteht, ob es dabei externe Unterstützung in Anspruch nimmt oder nicht. Wir möchten noch einmal darauf hinweisen, dass dies nur einige der Möglichkeiten sind, die wir in Betracht zogen. Wir sind zu keinem abschließenden Ergebnis gekommen, was unsere Empfehlungen anbelangt.



Wollt ihr mitmachen?

Das World Pool Information Form ist auf unserer Website eingestellt. Die neueste Version kann heruntergeladen oder online ausgefüllt werden. Wenn ihr die neueste Version des Formulars noch nicht ausgefüllt habt und fünf Jahre clean seid, dann geht bitte online und füllt es aus. Wenn ihr in irgendeiner Form Interesse habt am Service, dann ... check it out!

Zum Budget von NA World Service wollen wir diesmal trotz der Probleme, die bei diesem System auftreten, keine Änderungen vorschlagen. Unser Budget ist projektabhängig. Das heißt, die Projektpläne sind Bestandteil des Budget-Plans. Die ursprüngliche Absicht dahinter war, dass sich die Projektpläne aus den Dialogen zwischen dem Ausschuss und den Delegierten ergeben sollten. Demzufolge hätte das Budget dann die angenommenen Projekte reflektiert, die sich aus diesem Dialog ergeben. Dieser Dialog hat jedoch zum größten Teil nicht stattgefunden. Daher erwägen wir für das Budget und den Projektplan eine fokussierte Kommunikation, bei der auch ein Workshop auf der WSC im Gespräch ist. Daran sollen sowohl Delegierte als auch Ausschuss-Mitglieder teilnehmen. Mehr Informationen zum NAWS-Budget findet ihr auf Seite 26 des Leitfadens für die Weltdienste (*A Guide to World Services in NA*).



Abänderungen in der Treuhandurkunde zur Verwaltung des geistigen Eigentums der Gemeinschaft (FIPT)

Die WSC 2002 verabschiedete spezifische redaktionelle Änderungen in der Treuhandurkunde (und den Bulletins zum geistigen Eigentum). Diese Korrekturen wurden nun vorgenommen. Unsere augenblickliche Terminologie und unsere Verfahren, wie der zweijährige Konferenzzyklus sowie ein zusätzliches Gruppen-Logo als Markenzeichen

von NAWS, sind nun in die Treuhandurkunde aufgenommen. Im einzelnen gehören dazu das zusätzliche Gruppen-Logo auf Bulletin Nr. 1, 2 und 3 sowie auf den Operational Rules auf Seite 13 und 42; der Zusatz www.na.org auf allen Bulletins; und die Streichung aller Verweise auf Bulletin Nr. 6 und 7, da diese nicht mehr im Umlauf sind.

Auch werden wir im gesamten Dokument folgende Ersetzungen vornehmen: WSC *annual meeting* (Jahresversammlung der WSC) durch *two year meeting* (Zweijahresversammlung); *calendar year* (Kalenderjahr) durch *conference cycle* (Konferenzzyklus) in den Operational Rules auf Seite 2 und 23; TWGWSS durch *A Guide to World Services in NA* (Leitfaden für die Weltdienste in NA) im gesamten Dokument; *RSR* (Regionaler Servicerepräsentant) durch *RD* (Regionaler Delegierter) auf Seite 38; und *WSC Literature Committee* (WSC Literaturkomitee) durch *World Board* auf Seite 40. Das überarbeitete Dokument wird bald erhältlich sein.

Der Basic Text: Von der Evaluation bis zur Empfehlung, ein Update

Wir machen beständige Fortschritte beim Projekt Basic Text Evaluation, das auf der letzten Konferenz verabschiedet wurde. Wie bereits in der letzten Ausgabe des *NAWS News* erwähnt, beschlossen wir im März, der Weltdienstkonferenz die Empfehlung auszusprechen, bestimmte Änderungen an unserem *Basic Text* vorzunehmen. Dazu zählen die Überarbeitung der Lebensgeschichten und ein neues Vorwort für die Lebensgeschichten sowie ein neues Vorwort für das gesamte Buch. Die Diskussionen in unserem Mai-Meeting drehten sich zum großen Teil um unsere Empfehlungen.

Dabei ging es vorrangig um unsere Vorstellungen von Buch Zwei. Im Basic Text steht, „die geteilte Erfahrung der Gemeinschaft Narcotics Anonymous“ und in diesem Lichte sehen wir auch die Lebensgeschichten. Buch Zwei ist für uns der Ort, an dem wir unsere Genesung teilen—das Programm, wie es funktioniert, wenn man so will. Wir haben ein neues Buch Zwei vor Augen, eine Sammlung von Lebensgeschichten, die unsere Gemeinschaft heute reflektiert, den Reichtum unserer Vielfalt, sowohl im Hinblick auf das, was wir sind, als auch im Hinblick auf das, was wir erlebt haben und wie im Laufe unserer Genesung gewachsen sind. Wenn die Konferenz unsere Empfehlung annimmt, so hoffen wir, dass die Lebensgeschichten einer sechsten Ausgabe von Mitgliedern mit unterschiedlicher Cleanzeit kommen und deren Geschichte erzählen. Mit dieser gemeinsamen Vision für die Lebensgeschichten werden wir eine bessere Grundlage für unser Fortkommen bei diesem Projekt haben.

Wir sprachen ausführlich darüber, wie Buch Zwei unsere Vielfalt am besten darstellen könnte. Dabei überlegen wir uns insbesondere, ob die Geschichten demografische Merkmale aufweisen sollten, wie Altersdurchschnitt, Rasse, Geschlecht, sozio-ökonomischer Hintergrund und sexuelle Identität, nur um einige davon zu nennen. Dabei behalten wir ständig im Auge, dass die absolute Priorität bei den

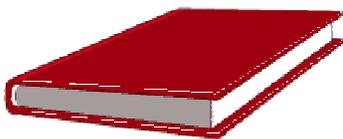
Geschichten darin bestehen muss, dass sie insgesamt die Botschaft der Genesung von NA weitertragen.

Wir haben noch nicht entschieden, ob wir die Empfehlung aussprechen sollen, nur einige oder alle der gegenwärtigen Geschichten zu ersetzen. Jedoch kamen wir überein, dass jede Geschichte dieselbe Struktur aufweisen muss: Wie es war, was geschah und wie es heute ist. Ein neues Buch Zwei könnte vielleicht so aussehen, dass einige Geschichte wie eben beschrieben strukturiert sind, und bei anderen wiederum der Schwerpunkt auf bestimmten Ereignissen oder Prinzipien liegt. Auch haben wir die Möglichkeit diskutiert, die Lebensgeschichten zu unterteilen und eine Gliederung in lehrreiche bzw. hilfreiche Geschichten vorzunehmen.

Was die anderen Empfehlungen anbelangt, so haben wir uns auf den Vorschlag geeinigt, bei Buch Zwei ein Vorwort einzufügen. Ebenso werden wir uns für ein Vorwort zu Buch Eins aussprechen, das das bereits vorhandene ergänzt. Weiter erwägen wir auch ein Vorwort oder eine Einführung, verwarfen diesen Gedanken jedoch wieder. Ja, es besteht ein Unterschied zwischen einem Vorwort und einer Einführung, und dank dieses Prozesses haben wir gelernt, was ein Vorwort und was eine Einführung ist.

Schließlich erwägen wir noch die Empfehlung, das Symbol und den Begleittext an anderer Stelle des Buches zu platzieren. Im Verlauf unserer Diskussionen wurde darauf hingewiesen, dass beides besser hinter das Vorwort/die Vorworte, an das Ende von Buch Eins oder als Anhang am Ende des Buches, passen würde.

Gleichgültig, welche Änderungen die Konferenz nun verabschiedet wird, wir sehen diesen Prozess als ein Projekt, das sich über mehrere Konferenzzyklen erstrecken wird. Um sicherzustellen, dass wir genug Zeit haben, um dieses Projekt sorgfältig durchzuführen, setzen wir dafür einen Zeitraum vom mindestens vier Jahren an. Bevor jedoch die Entscheidung nicht tatsächlich gefallen ist, wie mit den entsprechenden Empfehlungen verfahren wird, macht es keinen Sinn, einen Zeitrahmen in Erwägung zu ziehen, der darüber hinaus geht.



Genehmigungsausgabe des Sponsorschafts-Buches fertig

Es ist vollbracht! Wir freuen uns ankündigen zu können, dass wir die Genehmigungsausgabe des Sponsorschafts-Buches fertiggestellt haben. Wir wussten, dass wir den Text entweder in unserem Mai- oder August-Meeting fertig stellen mussten, um ihn rechtzeitig für das Antragspaket (CAR) parat zu haben. Jetzt warten wir mit Spannung auf die abschließende Bearbeitung und die redaktionell überarbeitete Ausgabe, damit er der Gemeinschaft zur Überprüfung und eventuell auch zur Genehmigung auf der WSC 2004 vorgelegt werden kann. Die Freigabe wird im Juli 2003 erfolgen, wenn die Genehmigungsausgabe des

Buches an alle Konferenzteilnehmer verschickt wird. Jeder kann sie bei NAWs gegen eine Gebühr von \$5,00 zuzüglich der anfallenden Versandgebühren anfordern. Die Genehmigungsausgabe des Buches wird auch im Antragspaket (CAR) enthalten sein.

Wir haben ebenso die Überprüfung von Faltblatt Nr. 1, *Sponsorschaft*, abgeschlossen. Im Falle seiner Genehmigung wird es das gegenwärtig gebräuchliche Faltblatt Nr. 11 ersetzen. Auch dieses Faltblatt wird mit dem Juli-Mailing und mit dem CAR verschickt, damit ihr es überprüfen und gegebenenfalls auf der WSC 2004 genehmigen könnt.

An dieser Stelle wollen wir darauf hinweisen, dass diese Arbeit ein großartiges Beispiel für Projekte ist, die mit Arbeitsgruppen durchgeführt werden, und wir hoffen, dass wir auch in der Zukunft verstärkt Arbeitsgruppen einsetzen können. Diese Arbeitsgruppe bestand aus sieben Pool-Mitgliedern und zwei Board-Mitgliedern, die sich bei diesem Projekt gewissenhaft einsetzten, um es fristgemäß zum Abschluss zu bringen. Sie waren in der Lage, sich auf die Arbeit zu konzentrieren, ohne sich ablenken zu lassen. Unser Dank gilt allen unseren Arbeitsgruppen-Mitgliedern: Bella B und Jim B, vom World Board und Billy R, Chuck G, Gwen M, Janet C, Lasse W, Louis H, and Ron M aus dem World Pool.

Ebenso gilt unser Dank allen Mitgliedern, die sich an diesem Projekt beteiligt haben. Wir bereits zuvor berichtet, erhielten wir aus der ganzen Gemeinschaft sehr großen Rücklauf, seit im Jahr 2000 der Aufruf an euch erging. Euer Einsatz hat bewirkt, dass dieses Buch ein getreues Spiegelbild der gesamten Gemeinschaft ergibt. Wir danken euch!

HILFE!

Damit wir effektiv kommunizieren können, brauchen wir dringend genaue Kontaktinformationen. Dazu zählen auch Email-Adressen, insbesondere für die Gebietsservice-Komitees und Regionsservice-Komitees, die Regionsdelegierten und deren Stellvertreter. Bitte schickt uns eure Kontaktinformationen an fsteam@na.org oder ruft an unter 818.773.9999 Durchwahl 771.

Vielen Dank!

Der Geschäftsplan

Wie im Geschäftsplan vorgeschrieben, traf sich die Arbeitsgruppe Geschäftsplan im April im Weltdienstbüro. Die Arbeitsgruppe besteht derzeit aus den ehemaligen Pool-Mitgliedern Mario T, Bob McD, and Cary S sowie auch aus den neuen Pool-Mitgliedern Khalil J (Georgia, USA) and Joao V (Brasilien), welche eine große Bereicherung für diese Gruppe darstellen. Mitglieder des Exekutivkomitees und des geschäftsführenden Management des WSO nahmen ebenfalls an den Sitzungen der Arbeitsgruppe teil. Diese Arbeitsgruppe ist von unschätzbarem Wert für das Board und dient ihm bei vielen Geschäftsentscheidungen als Informations-Ressource.

Aktuelles zum *The NA Way*

Die Arbeitsgruppe befasste sich mit der 90-tägigen Sicherheitsreserve der NAWS. Einige von euch erinnern sich vielleicht noch, dass wir vor einigen Jahren in der misslichen Lage waren, dass die Sicherheitsreserve nicht einmal für einen Betriebstag ausreichte. Das heißt, wir hatten nicht einmal genug Geld auf der Bank, um die Kosten für als einen Betriebstag zu decken. Heute haben wir ein Polster von etwa 48 Tagen, was ein bemerkenswerter Fortschritt ist. Wir arbeiten weiterhin auf unser Ziel einer 90-tägigen Betriebsreserve hin.

Was die insgesamt 5-prozentige Anhebung der Endabgabepreise betrifft, die mit dem 1. Januar 2004 in Kraft treten sollte, so sprach sich die Arbeitsgruppe Geschäftsplan für eine Aussetzung der Preiserhöhung aus. Dem stimmten wir zu. Das geschieht aus zwei Gründen: 1) Wir wollen überprüfen, wo im einzelnen Preiserhöhungen eventuell angebracht sind. 2) Wir wollen unseren Kunden entgegenkommen, da sie von dem gegenwärtigen Konjunkturrückgang betroffen sind. In anderen Worten, NAWS wird die Endabgabepreise am 1. Januar 2004 **nicht** erhöhen, so wie es ursprünglich vorgesehen war.

Auch stimmten wir der Empfehlung der Arbeitsgruppe zu, die Einrichtung eines Einkaufskorbes für das Online-shopping voranzutreiben. Für alle von euch, die diesen Service nicht kennen: Damit kann jeder mit Internet-Anschluss NAWS-Verkaufsartikel und Literatur online kaufen und mit Kreditkarte bezahlen. So sollen die Verkäufe an Endabnehmer vereinfacht werden. Zusätzlich soll es bei diesem Service auch noch ein Spenden-Portal für Mitglieder geben, mit dem sie auf elektronischem Wege an NAWS – auch hier wieder unter Angabe der Kreditkartennummer – spenden können. Wir werden euch über dieses Vorhaben auf dem Laufenden halten.

Wo wir beim Thema Spenden sind: Ebenfalls im Gespräch waren die Einnahmen, worunter auch die Spenden und die Einkünfte aus Literatur und Verkaufsartikeln fallen. Unsere Umsätze sind weiterhin rückläufig und die Spenden gehen zurück, während die Nachfrage nach unseren Dienstleistungen ständig steigt. Die Spenden belaufen sich gegenwärtig auf weniger als 9% unserer Einkünfte. Wie wir euch in der letzten Ausgabe des *NAWS News* berichteten, sind die Spenden aus den Regionen nicht in die Höhe gegangen und konnten folglich die Reisekostenübernahme für die regionalen Delegierten zur WSC nicht ausgleichen.

Faktisch sind wir der Meinung, wir sollten uns bei der Finanzierung unseres Service nicht so sehr auf die Verkäufe stützen, sondern mehr auf die Spenden. Das Problem ist offenbar: „Wie können wir das verständlich machen?“. Wie vermitteln wir die Information so, dass das Bewusstsein der Mitglieder geschärft und die Spendenbereitschaft erhöht wird? Aufklärung, wohin unser Geld fließt und warum wir es brauchen, ist hierbei ausschlaggebend. Wir haben uns verpflichtet, auf dieses Ziel hinzuarbeiten und euer Mithilfe wird dabei von unschätzbarem Wert sein.

Der Redaktionsausschuss des *The NA Way* traf sich im März. Er besteht aus World Board-Mitglied Tom McC und aus den Pool-Mitgliedern Dana H, Sheryl L, and Marc S. Wir stimmen dem Vorschlag des Redaktionsausschusses zu, von der gegenwärtigen themenbezogenen Aufmachung abzugehen, bei der wir um Artikel zu einem bestimmten Thema baten, doch leider erzielte sie nicht das gewünschte Ergebnis. Obwohl unsere Mitglieder durch die Bank melden, dass sie die das Magazin sehr gerne lesen, so lässt ihre Begeisterung jedoch recht schnell nach, wenn es darum geht, Artikel zu den Themen einzuschicken.

Daher wollen wir versuchsweise für den Zeitraum von einem Jahr andere Vorgehensweisen ausprobieren, darunter auch Themenvorschläge für Artikel und Fragen, mit denen die Mitglieder angeregt werden sollen, Artikel zu schreiben und einzuschicken. Wir wollen auch die eingegangenen Artikel das Thema bestimmen lassen, und möglicherweise wird es bei bestimmten Ausgaben des Magazins gar kein bestimmtes Thema geben.

Wir kamen überein, die Mitglieder mittels einer groß angelegten Mailing-Aktion bzw. Emailing-Aktion um Artikel zu bitten. Ferner kamen wir überein, das Feature „Schon gewusst, dass“ einzuführen. Damit soll im gesamten Magazin kurz auf interessante Informationen hingewiesen werden.

Schon gewusst, dass *The NA Way Magazine* ein Gratis-Abo ist? Ruf einfach an 818.773.9999 oder schick uns eine Email: info@na.org

Wenn wir schon von interessant sprechen: Im Laufe der Jahre hat das Magazin verschiedene Methoden ausprobiert, wie wir mit den konfliktbeladenen Themen umgehen können, die für unsere Mitglieder eventuell von Interesse sind. Kürzlich stiftete die Frage, ob wir solche Thematiken in unserem Magazin zur Sprache bringen sollten, intern einiges an Verwirrung. Nach eingehenden Diskussionen empfahl der Redaktionsausschuss, alle Kontroversen zur Sprache zu bringen, die in irgendeiner Form für die NA-Genesung von Belang sind, solange dies nicht im

Widerspruch zu den NA-Prinzipien steht. Dem stimmten wir zu, um auch weiterhin offen zu bleiben.

Abschließend ist noch anzufügen, dass sich die Amtszeit der Mitglieder des Redaktionsausschusses nunmehr auf drei Jahre belaufen wird. Der Ausschuss besteht aus drei Mitgliedern, wobei jedes Jahr wird eines zurücktreten wird, um einem neuen Mitglied Platz zu machen. Dadurch soll eine Kontinuität hergestellt werden, die aber auch gleichzeitig eine Rotation der Mitglieder zulässt.

Unabhängig von unseren Regelungen und Vorgehensweisen, bleibt es dennoch Fakt, dass dieses Magazin nur so gut sein kann, wie die Beiträge, die aus der Gemeinschaft eingehen. Also setzt euch hin und fangt an zu schreiben und teilt eure Erfahrung, Kraft und Hoffnung!



Wir brauchen Unterstützung!

Das WSO sucht qualifizierte und fähige Leute für verschiedene Positionen. Wollt ihr beim WSO arbeiten, dann schickt uns euren Lebenslauf oder wendet euch an Roberta@na.org. Derzeit sind folgende Stellen zu besetzen: Staff Accountant und 2 Project Coordinators/Writer/Editors.

Literatur-Neuigkeiten

Wie wir im April berichteten, wollen wir zum 20. Jahrestag des Basic Text eine Jubiläumsausgabe auf den Markt bringen. Mit Goldschnitt und Gravur-Schrift auf gepolstertem Einband soll diese Ausgabe 25,00 Dollar kosten und ist rabattfähig. Wir bieten 15.000 Exemplare dieser limitierten Gedenkausgabe an.

Auch bieten wir einige unserer neuen Genesungsprodukte im Paket an. Der Leitfaden zur Schrittarbeit (*The NA Step Working Guides*) soll zusammen mit einer CD-Rom-Version des Leitfadens herausgegeben werden. Hier können die Mitglieder den gesamten Text auf ihren Computer laden und anschließend die Antworten auf die Fragen eintippen, die auf dem Bildschirm angezeigt werden.

Ihr könnt jetzt auch den Basic Text und die CD-Rom des Basic Text sowie *Es funktioniert: Wie und Warum* als Paket kaufen. Diese elektronischen Ausgaben unserer Genesungsbücher sind in PDF-Format erstellt und enthalten eine komplette Suchfunktion.

Die CD-Rom-Version von *Nur für Heute* ist ebenfalls freigegeben. Mit dieser Software könnt ihr die tägliche Meditation auf euerem Computer lesen und auch den gesamten Text durchsuchen. Ein Feature dabei ist, dass dabei die aktuelle Tagesmeditation automatisch geöffnet wird.

All diese interaktiven computergestützten Produkte wurden auf Wunsch der Gemeinschaft produziert und wir freuen uns sehr, dass wir sie euch nun anbieten können. Alle Produkte, inklusive die Jubiläumsausgabe des Basic Text, sind ab dem 3. Juli 2003 auf der WCNA-30 oder über den herkömmlichen Literaturversand erhältlich. Mehr Informationen findet ihr auf dem Beiblatt *Produktinfo vom WSO*.



WCNA-30

Bald ist es so weit: 3.-6. Juli 2003, die WCNA-30 in San Diego, Kalifornien. Wir freuen uns sehr, dass wir auf dem 30. Welttreffen von Narcotics Anonymous 50 Jahre "Ein Süchtiger hilft dem anderen" feiern können. Unnötig zu sagen, dass wir uns sehr bemüht haben, alles rechtzeitig auf die Beine zu stellen, damit diese Feier für alle zu einem einzigartigen und erinnerungswürdigen Ereignis wird.

Voranmeldungen für die Welt-Convention sind nun nicht mehr möglich. Die Mitglieder können sich jedoch vor Ort auf der Convention anmelden. Das Programm ist fertiggestellt, die Veranstaltungen sind gebucht, die Ware bestellt und wir geben diesem Ereignis, das „nur einmal im Leben“ stattfindet, den letzten Touch. Wir hoffen euch alle hier zu sehen. Gute Reise!

Ein paar Worte zur Voranmeldung

In den letzten Jahren hat sich bei den Conventions, einschließlich der WCNA, gemeinschaftsweit ein alarmierender Trend eingebürgert. Unsere Mitglieder verzichten offenbar lieber auf eine Voranmeldung und schreiben sich erst bei ihrer Ankunft ein. Dadurch wird die Planung solcher Veranstaltungen äußerst mühsam. Folge ist, dass die Planungsverantwortlichen diffizile Entscheidungen zu treffen haben, was die Anzahl der Einschreibungspakete, Stückzahl der Verkaufsartikel und die Abwägung anbelangt, wie der projektierte Bedarf gegenüber dem wirtschaftlichen Umgang mit den Geldern der Gemeinschaft anzusetzen ist. Gleichermäßen schwierig gestaltet sich die Prognose, welcher Raumbedarf vorhanden ist, insbesondere für die Samstag Abend-Veranstaltungen.

Dieser Trend, die Voranmeldung nicht in Anspruch zu nehmen, wird für viele Komitees zu einem immer größeren Problem. Er kann auch zu sehr unangenehmen Situationen im Hinblick auf die Veranstaltungsräumlichkeiten führen. Die Bewirtschafter der Anlagen erwarten von uns, dass wir genaue

Angaben zu der Anzahl der erwarteten Besucher machen, damit sie sich ihrerseits adäquat darauf einstellen können, welche Mitarbeiterstärke und Sicherheitsvorkehrungen nötig sind.

Inwiefern betrifft das nun die WCNA-30? Obwohl die WCNA verspricht, eine der größten Veranstaltung in unserer Geschichte zu werden, sind die Voranmeldungen nicht so hoch ausgefallen, wie wir erwartet hatten. Daher haben wir unsere Planungen dahingehend angepasst, dass wir auf der Basis der vorliegenden Voranmeldungen eine geringere Anzahl von Gästen angesetzt haben, anstatt „auf gut Glück“ auf jene Mitglieder zu setzen, die vielleicht (oder vielleicht auch nicht) kommen werden. Nur zu eurer Information: ursprünglich erwarteten wir 24.000 registrierte Mitglieder und derzeit liegen unsere Prognosen bei lediglich 20.000.

Bitte denkt daran, dass Mitglieder, die sich nicht vorher eingeschrieben haben, dann möglicherweise auf der WCNA-30 eintreffen und feststellen müssen, dass die Sonderveranstaltungen ausverkauft sind, die entsprechenden Verkaufartikel nicht erhältlich sind und die Veranstaltungsräume nicht genügend Platz bieten, um alle aufzunehmen. Geduld und Verständnis sind hier vonnöten, und ihr sollt wissen, dass wir unser Menschenmöglichstes tun, um in letzter Minute auf logistische Änderungen zu reagieren, während wir gleichzeitig versuchen, die entstehenden Kosten auf ein Minimum zu reduzieren. Es gibt jedoch einiges, was wir nicht in letzter Minute ändern können. Und das wird höchstwahrscheinlich sein, dass der Zutritt zu den Meetingräumen, insbesondere am Samstag Abend, denjenigen vorbehalten sein wird, die eingeschrieben sind. Obwohl es auf den meisten Conventions der Gemeinschaft nichts Neues ist, dass man ein Registration Badge braucht, wird dies auf der Welt-Convention erstmalig eingeführt.

Mit diesem Hinweis hoffen wir, dass ihr euch zukünftig gegenseitig dazu aufruft, möglichst die Voranmeldung in Anspruch zu nehmen, wenn ihr eine Convention oder ähnliche Veranstaltungen besuchen wollt. Damit helfe ihr den betrauten Dienern, die diese Veranstaltungen planen, damit sie sie für alle Besucher zu einem Ereignis machen können, an das man sich gerne erinnert. Bitte denkt daran, wenn ihr euren Besuch auf der nächsten Gebiets- oder Regions-Convention plant.

Fachveranstaltungen

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass einige Mitglieder anderweitig geschäftlich für NA unterwegs sind, während viele von uns unseren 50. Geburtstag in San Diego feiern. Anfang Juli 2003 werden wir ein Reisetem nach Kuba entsenden, das am 1. Lateinamerikanischen Drogenkongress teilnimmt. Damit bietet sich NA eine weitere großartige Gelegenheit, Grenzen zu überschreiten und die Botschaft der Genesung weiter zu tragen.

Doch auch zuvor, im Juni 2003, wollen wir einen Mitarbeiter nach Südkorea schicken, der an einem Sucht-Forum teilnimmt. Wir werden uns zusammen mit Mitgliedern aus Japan dorthin begeben, die uns helfen

sollen, ein NA-Meeting in Südkorea zu gründen. Auch hier sind wir wieder sehr dankbar, wenn wir uns die Möglichkeiten vor Augen halten, die sich auch diesem Besuch ergeben können. Natürlich werden wir euch im nächsten *NAWS News* ausführlich über diese Reisen berichten.



Public Relations Roundtables

Im April 2003 fand in Chatsworth, Kalifornien, eine PR-Gesprächsrunde statt, die erste in dieser Form. Dieses Treffen war mit sieben Fachleuten vereinbart worden, die als Mitarbeiter der Justiz im Rahmen ihrer Arbeit Süchtige an NA verweisen können.

Ziel dieses Treffens war es, Informationen zu einer besseren Gestaltung der PR-Strategie zu sammeln. Wir hoffen, damit eine verstärkte Kooperation zu erreichen und etwaige Hindernisse zwischen NA und der Strafjustiz identifizieren zu können, seien sie nun real vorhanden oder nur subjektiv als solche empfunden. Die Gruppe befasste sich mit einer Vielfalt von Themen, die sich allesamt auf das Image von NA bezogen, und sie suchte nach Wegen, wie das öffentliche Bewusstsein für NA geschärft werden könne.

Diese Veranstaltung erwies sich als sehr wertvoll. So erzählte uns zum Beispiel einer der Fachleute, dass *The NA Way* ein hervorragendes PR-Tool sei. Er sagte, es zeige den Nicht-Mitgliedern deutlich die Globalität unserer Gemeinschaft und das Wesentliche unseres Genesungsprogramms, bei dem ein Süchtiger dem anderen hilft.

Als direkte Folge dieses Gesprächs haben wir ein weiteres PR-Tool in Leben gerufen: *NA in Brief* (NA in Kürze). Dieses neue Informations-Werkzeug besteht aus einer Seite und soll bei Fachveranstaltungen eingesetzt werden. Es ist je nach Bedarf auf spezifische Zielgruppen anwendbar.

Nachdem wir nun diese Erfahrung gemacht haben, planen wir die nächsten drei Rundgespräche, eines davon mit Medizinern, eines mit Trägern von Behandlungseinrichtungen und eines mit US Regierungsbehörden. Wir werden euch über den aktuellen Stand der Dinge auf dem Laufenden halten.

Diese Rundgespräche sind nur Teil eines größeren Bildes. Es wird in allen Bereichen des Service und der Gemeinschaft einiges an Einsatz erforderlich sein, um unser Image bei der Fachwelt zu verbessern. Wir hoffen, einiges an Werkzeugen, Erkenntnissen und auch zum Verständnis anbieten zu können, was uns bei diesen Bemühungen unterstützt. Wenn wir uns vor Augen halten, wie viele dieser Einzelpersonen in der Lage sind, leidende Süchtige an uns zu verweisen, dann fangen wir an zu verstehen, welche Bedeutung diese Arbeit hat. Wenn ihr irgendwelche Erfahrungen mit der Zusammenarbeit mit Fachleuten haben, gleichgültig ob gut oder schlecht, so leitet sie bitte an uns weiter. Wie immer ist auch hier euere Mithilfe unbezahlbar.



**Making the Connection:
NA Members &
NA World Services**

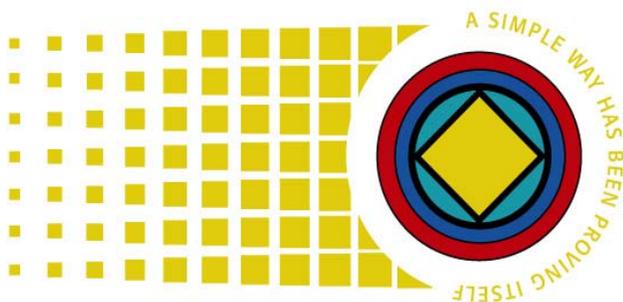
Aktuelles zu den weltweiten Workshops

Die Planungen für die letzten beiden weltweiten Workshops in diesem Konferenzzyklus laufen. Der erste Workshop soll in Lima, Peru, vom 12.-14. September 2003 stattfinden, und der zweite in Bagalore, Indien, vom 17. – 19. Februar 2004. Damit ist der Plan von fünf Workshops, ab Ende der WSC 2002, erfüllt.

Berichte aus den beiden letzten Workshops, Austin, Texas und Philadelphia, Pennsylvania, wurden den Workshop-Teilnehmern und den Regionaldelegierten übergeben. Wir hoffen, ihr findet diese Berichte aufschlussreich und sinnvoll. Darüber hinaus erbaten die RDs Informationen über Workshop-Sitzungen, die auch sie bei der Durchführung von Workshops und Lerntagen in den eigenen Regionen nutzen könnten. Dieser Aufforderung kamen wir nach.

Der Abschluss unserer Arbeit in diesem Zyklus besteht in der Auswertung dieser Workshops. Diese Evaluation soll vor der WSC 2004 abgeschlossen und verteilt sein.

Noch ein Wort zu dem Workshop in Philadelphia. Als wir den Mitgliedern für ihre Mithilfe dankten, vergaßen wir den Beitrag von Sheila B, GPRSO Verwaltungsmitarbeiterin, zu würdigen. Sheila leistete großen Einsatz und trug so zu dem Gelingen des weltweiten Workshops in Philadelphia bei. Wir möchten uns für dieses Versehen entschuldigen und wollen dir, Sheila, Danke sagen.



Termine NA World Services

| | |
|-----------------------|--|
| 3.–6. Juli 2003 | WCNA-30, Feier des 50-jährigen Bestehens von NA in San Diego, Kalifornien, USA |
| 7.–9. August 2003 | World Board Meeting |
| 25. August 2003 | Ende der Annahmefrist für Anträge aus den Regionen, zur Veröffentlichung im <i>Conference Agenda Report</i> (Antragspaket) |
| 31. August 2003 | Annahmeschluss der Bewerberformulare (World Pool Form) zur Nominierung auf der WSC 2004 |
| 12.–14. Sept 2003 | Worldwide Workshop in Lima, Peru |
| 23.–26. Oktober 2003 | World Board Meeting |
| 24. November 2003 | <i>Conference Agenda Report</i> (Antragspaket) auf Englisch erhältlich |
| 23. Dezember 2003 | Übersetzungen des <i>Conference Agenda Report</i> (Antragspaket) erhältlich |
| 15.–17. Januar 2004 | World Board Meeting |
| 23. Januar 2004 | Annahmeschluss für <i>Material</i> , das über die Konferenzschiene genehmigt wird |
| 17.–19. Februar 2004 | Worldwide Workshop in Bagalore, Indien |
| 15. Februar 2004 | Annahmeschluss für Berichte aus den Regionen zur Veröffentlichung im <i>Conference Report</i> vom März |
| 11.–13 März 2004 | World Board Meeting |
| 25. April–1. Mai 2004 | Weltdienstkonferenz 2004 |

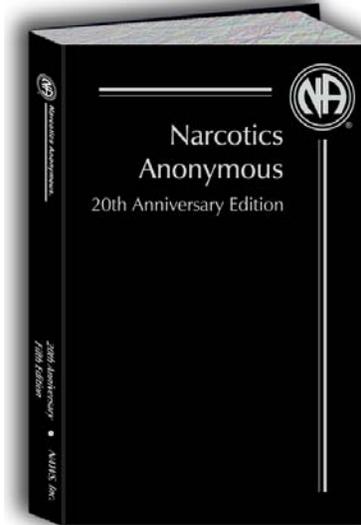
Produktinfo vom WSO

Englisch

Jubiläumsausgabe des Basic Text zum 20-jährigen Erscheinen

Vor 20 Jahren wurde der Basic Text zum ersten Mal aufgelegt. Um dieses Ereignis zu würdigen, haben wir eine limitierte Jubiläums-Ausgabe des Basic Text herausgegeben. Jedes Buch ist hand-nummeriert in schwarzen Kunstleder mit Platinprägung, Platinschnitt und mit eingearbeitetem schwarzem Satin-Lesezeichen.

Bestell-Nr. 1104 Preis US \$25,00



Englisch

It Works: How and Why (Es funktioniert: Wie und Warum) auf CD-ROM

Eine CD-ROM Version unseres Buches mit Suchfunktion für Wörter oder Sätze.

Bestell-Nr. 8910 Preis US \$18,85

The NA Step Working Guides (Leitfaden zur Schrittarbeit)

auf CD-ROM (nur für PC)

Eine interaktive, benutzerfreundliche CD-ROM. Die Mitglieder können die Antworten auf die Fragen in der Schrittarbeit eintippen und als Word-Dokument speichern.

Bestell-Nr. 8911 Preis US \$18,85

Just for Today (Nur Für Heute)

auf CD-ROM (nur für PC)

Eine interaktive Version unseres Buches für tägliche Meditationen mit Merkmalen, wie Anzeige der aktuellen täglichen Meditation bei Einschalten des Computers und Tagebucheintragungen.

Bestell-Nr. 8912 Preis US \$18,85

CD-ROM/Buchkassetten

Unsere Buchkassetten inklusive CD-ROM.

| | | |
|---|------------------|------------------|
| Basic Text CD-ROM/Buchkassette | Bestell-Nr. 8930 | Preis US \$27,00 |
| <i>It Works</i> CD-ROM/Book Buchkassette | Bestell-Nr. 8931 | Preis US \$25,00 |
| <i>The NA Step Working Guides</i> CD-ROM/Buchkassette | Bestell-Nr. 8932 | Preis US \$25,00 |
| <i>Just for Today</i> CD-ROM/Buchkassette | Bestell-Nr. 8933 | Preis US \$25,00 |

Niederlande

Basic Text

NA-Anonieme Verslaafden

Bestell-Nr. NL-1101 Preis US \$9,70

Portugiesisch

Nur für Heute

Só por hoje

Bestell-Nr. PO-1112 Preis US \$7,70

Russisch

Faltblatt #22: *Willkommen bei NA*

Добро пожаловать в Анонимные Наркоманы

Bestell-Nr. RU-3122 Preis US \$0,21

Farsi

Faltblatt #9: *Das Programm leben*

زندگی به روال برنامه

Bestell-Nr. FA-3109 Preis US \$0,21

Finnisch

Präambel

Bestell-Nr. FI-9130 Preis US \$2,20

